

Presseinformation

Bildraum Bodensee präsentiert

BERND OPPL | Strange Loops

Eröffnung	Freitag, 13. Juni, 19 Uhr
Zur Ausstellung	Thomas Häusle, <i>Direktor Kunstraum Dornbirn</i>
Ausstellungsort	Bildraum Bodensee 6900 Bregenz Seestraße 5, 2. Stock, Eingang im Posthof, Kornmarkt
Ausstellungsdauer	14. Juni – 29. Juli 2025
Finissage	Dienstag, 29. Juli 2025, 19 Uhr
Öffnungszeiten	Di, Do 13–18 Uhr Fr, Sa 11–16 Uhr
Rückfragehinweis	Carmen Zanetti carmen.zanetti@bildrecht.at M: +43 650 920 68 10

BERND OPPL | Strange Loops

Bernd Oppl (*1980 in Innsbruck) zählt zu den etablierten Positionen innerhalb der zeitgenössischen Kunst, die sich mit den Schnittstellen von Architektur, subjektiver Wahrnehmung und medialer Realität befassen. Seine Arbeiten – skulpturale Modelle, Video-Installationen und hybride Displays – untersuchen, wie Räume erzählerisch oder handlungsbestimmend wirken können. In *Strange Loops* im **Bildraum** Bodensee entwirft Oppl Konstellationen aus Klang, Bild und Objekt, in welchen reale, virtuelle und imaginierte Räume ineinander übergehen. Im Zentrum stehen Transformationen und Fragen nach der Durchlässigkeit von Raum und Subjekt. Die titelgebende Schleife/*Loop* verweist auf rekursive Strukturen sowie auf das Zurückgeworfen-Sein auf die eigenen Wahrnehmungsmuster und Prägungen.

Den Auftakt bildet die Soundinstallation *Mäander*, eine Klangwolke komponiert aus verfremdeten Geräuschen: Kanalrauschen, schmelzendes Eis, das Blubbern von Magensäure. Über zwei Tonbandmaschinen abgespielt, geraten die Tonbänder selbst in Bewegung – sie mäandrieren durch skulpturale Reservoirs und machen den Klang als materielle Strömung erfahrbar. Die Verbindung von Form, Fluss und Feedback setzt sich in der Videoarbeit *Strange Loops* fort. Alltagsgegenstände, aus Funktion und Kontext gelöst, durchlaufen darin einen medientechnischen Transformationsprozess. Was in *Mäander* als akustische Drift beginnt, erscheint nun als visuelle Entkopplung: Die Dinge entgleiten und der Raum beginnt scheinbar eigenständig zu reagieren. In *Concrete Walls and Abstract Ceiling* verlagert sich die zuvor skizzierte Dynamik in den Bereich privater Innenräume. Innerhalb eines Betonkubus mit durchlässiger Oberfläche präsentiert Oppl 3D-Scans von Schlafzimmern, die während der Pandemie öffentlich auf der Plattform „Display Land“ geteilt wurden. Mit überdimensioniert wirkenden Fingern navigiert der Künstler durch diese digitalisierten Rückzugsorte. Intimität und Distanz, Vertrautes und medial Überformtes beginnen zu oszillieren. Die Videoarbeit *Water is my Eye* treibt die Destabilisierung weiter: Eine amorphe, flüssige Form sickert in einen leeren Raum, bildet Pfützen, rinnt an Fenstern herab – begleitet von einem atmosphärisch aufgeladenen Soundtrack. Oppl lässt eine Choreografie der leisen, aber unumkehrbaren Inbesitznahme entstehen, entwirft ein Bild schleichender Verschiebungen, die auch kollektive Räume betreffen können: Soziale Gefüge, kulturelle Narrative oder politische Stimmungen, die sich aktuell auch real zusehends verlagern.

Die Ausstellung *Strange Loops* versammelt akustische Texturen, visuelle Trugbilder und räumliche Dislokation. Bernd Oppl erschafft im **Bildraum** Bodensee ein System aus Rückkopplungen und Überlagerungen – ein Sensorium für Zwischenzustände, in denen sich die Realität und unsere Wahrnehmung zu verflüssigen scheinen.

Biografie Bernd Oppl

1980 in Innsbruck geboren

Studium der Malerei und Grafik an der Kunstuniversität Linz bei Prof. Ursula Hübner sowie Video und Videoinstallation an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Prof. Dorit Margreiter.

Er lebt und arbeitet in Wien.

EINZEL- und DOPPELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2025** Strange Loops, **Bildraum** Bodensee, Bregenz
- 2024** Phantom Power, Krinzinger Schottenfeld, Wien
- 2024** expert sleepers, POSTASPACE, Sofia, Bulgarien
- 2024** Cloud Models, Kunstraum 34, im Rahmen des Stuttgarter Filmwinter, Stuttgart, Deutschland
- 2022** all the things that make us blurry, Duo Show mit Elisabeth Molin, Tørloft, Dänemark
- 2022** Bernd Oppl + Rasmus Nilausen, Stereo Exchange, Dänemark
- 2021** BACKGROUND, Galerie Krinzinger, Wien
- 2021** Featured Artist Crossing Europe, Lentos Kunstmuseum Linz
- 2021** Sensible Oberflächen, Kunsthalle Graz
- 2021** Raumwechsel, Ferdinandeum Innsbruck
- 2020** i'am after me, Stadtpark, Leonberg, Deutschland
- 2019** like a hole in a room like a room in a hole, WIELS project space, Brüssel, Belgien
- 2019** Hidden Rooms, Kunstraum Dornbirn
- 2019** ARCO Madrid, Solo Präsentation mit Galerie Krinzinger, Madrid, Spanien
- 2018** Bernd Oppl – Der Raum als Protagonist, Galerie Schloss Wiespach, Hallein
- 2018** Substanzaufnahme, Kuiper Projects, Brisbane, Australien
- 2016** Bernd Oppl – Intermission, Galerie Krinzinger, Wien
- 2016** Bernd Oppl & Lotte Schreiber – Hungry Eyes, ONE NIGHT STAND Gallery, Sofia, Bulgarien
- 2016** Bernd Oppl / Peter Westmann, Candyland, Stockholm, Schweden
- 2015** Bernd Oppl – keep it all inside, KunstRaum Goethestrasse xtd, Linz
- 2014** Inhabited Interiors, Georgia Museum of Art, Georgia, USA
- 2014** Antonia Breme & Bernd Oppl – Passages, Amstel 41, Amsterdam, Niederlande
- 2013** Bernd Oppl – Spatial Distortion, Galerie Krinzinger, Wien
- 2012** constants are changing, Neue Galerie Innsbruck
- 2011** Delay Room, k/haus Videogalerie, Wien
- 2011** Bernd Oppl, Asifakeil MQ, Wien
- 2010** Bernd Oppl, AQ – Artists Quarterly, Sotheby's Wien
- 2009** Point of View, Kunstverein „das weisse haus“, Wien

INTERNATIONALE FILMFESTIVALS (AUSWAHL)

- 2024:** Seattle International Film Festival, USA; Internationale Kurzfilmwoche Regensburg, Deutschland; Stuttgart: Filmwinter, Expanded Media Festival, Deutschland **2021:** DOK Fest Kassel, Deutschland **2017** Kassler Dokumentar- und Videofestival **2015** XWRA Festival, Ipati, Griechenland **2014:** Clair-Obscur Filmfestival, Basel, Schweiz **2013:** cph:dox, Copengagen International Documentary Film Festival, Dänemark; Nashville Film Festival, USA; Architecture Film Festival Rotterdam, Niederlande; Clair-Obscur Filmfestival, Basel, Schweiz; Bradford International Film Festival Bradford, Großbritannien; FLEX, Gainesville, USA; Filmwinter, Expanded Media Festival; Stuttgart, Deutschland; Crossing Europe Filmfestival, Linz **2012:** Internationales Kurzfilm Festival Hamburg, Deutschland; Peru International Short Film Festival, Lima, Peru; New York International Film Festival, USA
- 2023, 2021, 2017 & 2012:** Diagonale – Festival des österreichischen Films, Graz

Bildnachweise

Die Abbildungen stehen unter Anführung der Credits für die Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung und wurden Ihnen per WeTransfer-Link in der E-Mail zu dieser Presseaussendung übermittelt. Weiters sind Presstext und Pressebilder unter <https://www.bildrecht.at/presse/> downloadbar.



Bernd Oppl, Pool (Strange Loops), 2025, HD-Videoanimation, Farbe, Stahl, Elektronik, Einplatinencomputer, Display, 20,5 x 30,5 x 17 cm, Ed. 3/1 AP | © Courtesy the artist and Galerie Krinzinger | © Bildrecht, Wien 2025



Bernd Oppl, Pool (Strange Loops), 2025, HD-Videoanimation, Farbe, Stahl, Elektronik, Einplatinencomputer, Display, 20,5 x 30,5 x 17 cm, Ed. 3/1 AP | © Courtesy the artist and Galerie Krinzinger | © Bildrecht, Wien 2025



Bernd Oppl, Water is my eye, 2025, 4K-Video, Farbe, 5.1 Surround Sound, 6 min., Ed. 3+1 AP | © Courtesy the artist and Galerie Krinzinger | © Bildrecht, Wien 2025



Bernd Oppl, Water is my eye, 2025, 4K-Video, Farbe, 5.1 Surround Sound, 6 min., Ed. 3+1 AP | © Courtesy the artist and Galerie Krinzinger | © Bildrecht, Wien 2025



Bernd Oppl, Server Room (Strange Loops), 2025, HD-Videoanimation, Farbe, Stahl, Elektronik, Einplatinencomputer, Display, 20,5 x 30,5 x 17 cm, Ed. 3/1 AP | © Courtesy the artist and Galerie Krinzinger | © Bildrecht, Wien 2025



Bernd Oppl, Concrete Walls and Abstract Ceilings, 2025, Beton, Stahl, Einplatinencomputer, Display, diverse Elektronik, 36 x 20 x 20 cm, Unikat | © Courtesy the artist and Galerie Krinzinger | © Bildrecht, Wien 2025



Bernd Oppl, Liquid Crystal (b), 2024, Lichtbox, Duratrans, MDF, LED, 63,5 x 106 x 13 cm, Ed. 3/1 AP | © Courtesy the artist and Galerie Krinzinger | © Bildrecht, Wien 2025



Bernd Oppl, Meander, 2024, MDF, Metall, Elektronik, Lautsprecher, LED-Licht, NAGRA-Tonbandgerät, 100 x 50 x 22,5 cm | Foto: Tamara Rametsteiner | © Courtesy the artist and Galerie Krinzinger | © Bildrecht, Wien 2025

Pressekontakt

Carmen Zanetti

Bildraum Bodensee

carmen.zanetti@bildrecht.at

M +43 650 920 68 10